



Ministerium
für Kultus und Unterricht

Z. 516.

Wien, am 11. April 1916.

An

Seine Hochwohlgeboren, den Herrn Professor der k.k. Akademie der
bildenden Künste in Pension,
Karl K u n d m a n n

in

W I E N.

Einem vom Professorenkollegium der k.k. Akademie der bildenden Künste in Wien gestellten Antrage gerne entsprechend, finde ich mich bestimmt, Eurer Hochwohlgeboren eine Ehrengabe jährlicher zweitausend (2000) Kronen zu bewilligen.

Indem ich Eure Hochwohlgeboren bitte, in dieser Zuwendung den Ausdruck der einem Meister der Bildhauerkunst und Schöpfer unvergänglicher künstlerischer Werke gezollten staatlichen Anerkennung zu erblicken, weise ich unter einem die k.k. niederösterreichische Statthalterei an, Eurer Hochwohlgeboren den erwähnten Betrag für das laufende Budgetjahr sogleich flüssig zu machen.

In Hinkunft wird die Flüssigmachung jeweils in zwei glei-

/

chen Raten anfangs Juli und anfangs Jänner eines jeden Jahres
erfolgen.

Der Minister für Kultus und Unterricht:

Sturm

